



Anfragenbeantwortung

09. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2025

7.4. Dorfteich Frankenfelde

Herr Kubick fragt, warum 7.000 € für die Teichsanierung in Frankenfelde ausgegeben wurden, wenn es auch billiger ginge. Der Bauhof hätte die Biomasse auch für 1.500 € entsorgt.

Die Frage wird schriftlich beantwortet, so Herr Mann.

Antwort der Verwaltung Antwort der Verwaltung – Amt 66:

Um die Herangehensweise bei der Teichsanierung und deren Umsetzung abzustimmen gab es im Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt gemeinsame Beratungstermine (28.11.2024, 12.12.2024 und am 16.01.2025) mit dem Ortsvorsteher Herrn Neumann, der Unteren Wasserbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde und Herrn Kubick. Die obenstehende Frage war u. a. auch Thema dieser Beratungen. Im Ergebnis der Abstimmungstermine wurden unter Einhaltung der geltenden Vorschriften von entsprechenden Fachfirmen Angebote eingeholt. In der Angebotsabfrage waren die Ausführung der Leistung und die fachgerechte Entsorgung enthalten. Es wurden 3 Angebote abgegeben. Eine Firma hatte keine Entsorgung angeboten und wurde nicht gewertet.

Für eine fachgerechte vorschriftsmäßige Entsorgung durch den Bauhof wären zu den Entsorgungskosten nach der gültigen Ersatzbaustoffverordnung zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich gewesen, wie zum Beispiel Einrichtung eines fachgerechten Zwischenlagers und Transportkosten für die Abfuhr der Biomasse incl. geeigneten Fahrzeugen. Ein Verbleib des Aushubmaterials auf dem Gelände des Bauhofes der Stadt ist ohne entsprechende Genehmigung nicht zulässig.

Ullrich

Amtsleiter Straßen- Grünflächen- und Friedhofsamt